

Course an der Wiener Börse vom 3. August 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

Dienstag, den 4. August 1885.

(2985-3) Nr. 1944. Concursauschreibung. Im Status der politischen Verwaltung für Krain ist eine Regierungsverwaltungsstelle mit dem Bezügen der X. Rangklasse provisorisch zu besetzen.

(3010) Nr. 7796. Stiftplatz-Ausschreibung. Mit Beginn des Schuljahres 1885/86 sind zwei Redifische Stiftplätze am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.

(3009-1) Nr. 13 733. Concursauschreibung. An den neu zu erwerbenden dreiclassigen Handelsschulen in Banjaluta, Vrta und Mostar sind je eine Bürgererschullehrerstelle für die mathematisch-technische und je eine für die sprachlich-historische Fachgruppe, an der bereits bestehenden Handelsschule in D. Tuzla hingegen ist eine Bürgererschullehrerstelle für die sprachlich-historische und eine für die naturwissenschaftliche Fachgruppe mit Beginn des kommenden Schuljahres (1. September 1885) zu besetzen.

(2968-2) Nr. 6169. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen behufs Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Dobrawiz auf den 17. August 1885

und die folgenden Tage jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(2967-2) Nr. 6168. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen behufs Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Radowiza auf den 20. August 1885

und die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, die an der Ermittlung der Rechtsverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(3004-2) Nr. 451. Lehrerstellen. An der neuerrichteten Volksschule in Pecz bei Morantsch wird die Lehrstelle mit dem Gehalte jährlich 450 fl. uad an der dreiclassigen Volksschule in Mannsburg die zweite Lehrstelle ebenfalls mit 450 fl. Gehalt, und zwar erstere zur definitiven und letztere zur definitiven oder provisorischen Besetzung hiemit ausgeschrieben.

(3015-1) Nr. 2304. Kundmachung. Die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Studenec (Bründel) sind auf den 17. August 1. J.,

früh 7 Uhr und die folgenden Tage, hiergerichts angeordnet worden. Hierzu können alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

(2984-3) Nr. 4356. Concursauschreibung. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe

(2965-1) Nr. 428. Lehrerinstelle. An der mit der Knabenvolkschule vereinigten zweiclassigen Mädchenschule in Krainburg ist die erste Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl., eventuell die zweite Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. zu besetzen.

(2976-2) Nr. 6878. Jagdverpachtung. Zum Behufe der Wiederverpachtung der Gemeinde-Jagdbarkeit in der Gemeinde Rau wird hiemit für den 13. August 1885,

(2914-3) Nr. 10083. Jagdverpachtung. Die Wiederverpachtung der Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Trebelno für die Jagdperiode vom 1. Jänner 1886 bis 31. Dezember 1890 findet wegen Erfolglosigkeit der am 16ten Juli 1. J. stattgehabten Licitation neuerlich am Amtstage in Raffensfuß

(2760-3) Nr. 8905. Kundmachung. Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom II. Semester 1884 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthinhaltens von der Verteilung ausgeschlossen.

(2997-2) Nr. 319. Schulhausbau-Minuendo-Licitation. Es wird hiemit allgemein bekannt gemacht, dass wegen der Hintangabe des Baues einer zweiclassigen Volksschule in Großgaber am Donnerstag den 13. August 1885,

(2984-3) Nr. 4356. Concursauschreibung. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe

(2984-3) Nr. 4356. Concursauschreibung. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe

Table with 8 columns: Nr., Aufgabsort, Name des Abfassers, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluss, Wert fl. kr., Porto. It lists various returned mail items.

(2965-1) Nr. 428. Lehrerinstelle. An der mit der Knabenvolkschule vereinigten zweiclassigen Mädchenschule in Krainburg ist die erste Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl., eventuell die zweite Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. zu besetzen.

(2976-2) Nr. 6878. Jagdverpachtung. Zum Behufe der Wiederverpachtung der Gemeinde-Jagdbarkeit in der Gemeinde Rau wird hiemit für den 13. August 1885,

(2914-3) Nr. 10083. Jagdverpachtung. Die Wiederverpachtung der Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Trebelno für die Jagdperiode vom 1. Jänner 1886 bis 31. Dezember 1890 findet wegen Erfolglosigkeit der am 16ten Juli 1. J. stattgehabten Licitation neuerlich am Amtstage in Raffensfuß

(2760-3) Nr. 8905. Kundmachung. Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom II. Semester 1884 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthinhaltens von der Verteilung ausgeschlossen.

(2997-2) Nr. 319. Schulhausbau-Minuendo-Licitation. Es wird hiemit allgemein bekannt gemacht, dass wegen der Hintangabe des Baues einer zweiclassigen Volksschule in Großgaber am Donnerstag den 13. August 1885,

(2984-3) Nr. 4356. Concursauschreibung. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe

(2984-3) Nr. 4356. Concursauschreibung. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe

Table with 8 columns: Nr., Aufgabsort, Name des Abfassers, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluss, Wert fl. kr., Porto. It lists various returned mail items.

Anzeigebblatt.

Himbeer-Saft

Prima-Qualität, aus den besten steirischen Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma. Mit frischem Wasser und einigen Tropfen Hallerischer Säure vermischt, ausgezeichnet gegen Gigen, Blutwallungen, Magen Schwäche, und als erfrischendes, relaxirendes Getränk non plus ultra. 1 Kilo 80 Kr., 1/2 Kilo 40 Kr., versendet die

Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Salbach.
Ebenso: Wirksame Wurmkügelchen.
(2663) 12-5

(2944-1) Nr. 3256.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Victor Cantoni die executive Versteigerung der dem Dominik Lovšin von Grib gehörigen, gerichtl. auf 4860 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1277 ad Herrschaft Reifnitz A. Erg. B. III, Einl. Nr. 293, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 14. Dezember 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Juni 1885.

(3001-1) Nr. 2191.

Erinnerung

an Ursula Witwe Kuralt und Peter Lanzerholz, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird der Ursula Witwe Kuralt und Peter Lanzerholz, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 26. Mai 1885, Z. 2191, Franz Oblak von Wistert Nr. 11 die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschenerklärung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 214 der Catastralgemeinde Altlach vorkommenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagatzung hlergerichts auf den 25. August 1885 vormittags angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laß als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten welchen es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
Laß am 27. Mai 1885.

(2993-2) St. 3287.

Druga izvršilna dražba.

Dné 26. avgusta 1885
ob 11. uri dopoludné bode pri tukajšnjem sodišči druga zvršilna dražba posestev Janeza Dvornika iz Krške Vasi vpisanih v zemljišnih knjigah grajščine mokriške sub pos. št. 641, 648 in 649 a/1.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 29. julija 1885.

(2929-3) St. 3541.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:
Na prošnju Antona Plešnerja iz Črna Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Anton in Franc Uršičevega iz Erzelja št. 20, 21, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišća pod katastralno občino erzeljsko vložna št. 61.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 19. septembra, drugi na 20. oktobra in tretji na 20. novembra 1885, vsakokrat od 9. do 11. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 21. julija 1885.

(3000-1) Nr. 2190.

Erinnerung.

an Maria Mencinger, Franz Klimpacher und die Gemeinde Malbourgeth und deren resp. Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird der Maria Mencinger, Franz Klimpacher und der Gemeinde Malbourgeth und deren resp. Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 26. Mai 1885, Z. 2190, Josef Demšar von Eisern Nr. 25 die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschenerklärung ihrer auf der Realität Urb.-Nr. 58 ad tom. Eisern eingebracht, worüber die Tagatzung hlergerichts auf den 25. August 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laß als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Laß, am 27sten Mai 1885.

(2961-2) St. 5358.

Razglas.

Vsled prošnje Nikota Popovića iz Dule št. 25 se bode dné 28. avgusta 12. septembra 1885 druga eks. dražba Janezu Klemenčiča iz Mačkoveca pripadajočih, na 125 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parc. št. 546 zemljišće pod kurent. št. 492 grajšćine krupske vselej ob 9. uri dopoludné pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. sodnija v Metliki, dné 1ga julija 1885.

(2992-1) Nr. 1976.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Johann Sternad (als Cessionär des Franz Zaveršnik) gegen Ignaz Ulli von Ratschach wegen 100 fl. wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 4 März 1885, Z. 486, kundgemacht, dass bezüglich der Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191, 192, 193 und 194 der Catastralgemeinde Ratschach am 28. August 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zur dritten Feilbietung geschritten wird, wobei der Verkauf allenfalls auch unter dem Schätzungswert stattfindet.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 28. Juli 1885.

(2933-1) Nr. 4477.

Erinnerung.

an Jernej Prijatelj von Presleje und Georg Sumrada, resp. deren ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Jernej Prijatelj von Presleje und Georg Sumrada, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Gregoric von Dane die Klage de praes. 30. Juni 1885, Z. 4477, auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung des auf der Realität Grundbuch-Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Berh für nachstehende Forderungen:
a) des Jernej Prijatelj von Presleje sub Satzpost 1) ob des Betrages per 18 fl. 41 kr. C. M. und
b) des Georg Sumrada am dritten Satz des dem Schuldscheine vom 9. September 1839, ob des Betrages per 45 fl. C. M. haftenden Pfandrechtes überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 7. November 1885, vormittags 9 Uhr, hlergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Juli 1885.

(2990-3) Nr. 2586.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 1906 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Jerni Pečnik, resp. seiner Kinder Alois und Franz Pečnik, gegen Franz Fortuna von Neubegg am 25. August 1885 zur zweiten executiven Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten Juli 1885.

(2737-3) Nr. 702.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Zubančič von Ratschach die executive Versteigerung der dem Ignaz Ulli von Ratschach gehörigen, gerichtl. auf 60 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf Einlage Nr. 188 der Catastralgemeinde Ratschach (Weingarten in Steingrab bei Ratschach) bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 14. August, die zweite auf den 15. September und die dritte auf den 16. Oktober 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. März 1885.

(3003-1) Nr. 5037.

Erinnerung

an Johann Kocivar von Brhmit.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Johann Kocivar von Brhmit hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte sub praes. 21. I. M., Z. 5037, Andreas Zunderšič von Altenmarkt die Bagatellklage pcto. 6 fl. 51 kr. s. A. überreicht, worüber die Tagatzung auf den 30. Oktober l. J., vormittags 8 Uhr, hlergerichts mit dem Anhang des § 28 Bagatellverfahren angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Benčina von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Juli 1885.

(2899-3) Nr. 2424.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Zdriva wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des k. k. Steueramtes in Zdriva gegen Andreass Gut von Lome Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21 März 1885, Z. 533, auf den

21. August 1885

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Z. 2 ad Catastralgemeinde Lome mit dem Anhange obigen Bescheides geschritten. Zdriva am 18. Juli 1885.

(2844-3) Nr. 5457.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Senitar von Weißkirchen die executive Versteigerung der dem Johann Panšič von Lakovnič gehörigen, gerichtlich auf 30 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 169 der Steuergemeinde Lokovnič bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

27. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. Juni 1885.

(2762-3) Nr. 3519.

Erinnerung

an Gregor Mihelič von Schigmariz, nun unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Gregor Mihelič von Schigmariz, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Marktgemeinde Sobražica, (durch den Gemeindevorstand Jurij Drobnič) sub praes. 13. April 1885, Zahl 2164, die Klage pcto. 67 fl. 40 kr. s. A. eingebracht, und sei hierüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

9. September 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Josef Zotter von Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Juni 1885.

(2739-2) Nr. 2542.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3426, auf den 12. September 1884 angeordnete und sohin sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Penko aus Parje Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. Oktober 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhange in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Juni 1885.

(2938-2) Nr. 2178.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen die executive Versteigerung der dem Martin Kasič von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 56, Einlage Nr. 76 ad Herrschaft Reubegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. August,

die zweite auf den

22. September

und die dritte auf den

22. Oktober 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 25ten Juni 1885.

(2952-2) Nr. 2510.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefina Behove von Seisenberg die executive Versteigerung der dem Martin Kastele von Breg Nr. 6, nun in Gaberje gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Mährealität Einlage Nr. 116 der Steuergemeinde Valitschendorf wegen aus dem Vergleiche vom 14. Jänner 1885, Z. 175, schuldigen 1193 fl., der 6proc. Zinsen hievon seit 24. Juni 1884, der Gerichtskosten per 6 fl. 80 kr. und der Executionskosten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

27. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Juli 1885.

(2937-2) Nr. 4121.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Stern von Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom 24. November 1884, Z. 7682, auf den 11. Februar l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Francisca Bilar, wiederverehelichten Sterbec von Rudob gehörigen, gerichtlich auf 340 fl. 450 fl. und 1760 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage-Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhnik Grundbuchs-Einlage-Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde Rudob mit dem früheren Anhange auf den

26. August 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1885.

(2943-2) Nr. 4097.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stoda von Podgoro Nr. 24 die executive Versteigerung der dem Franz Božič von Peršlpe Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 31, 95, 132 und 133 der Steuergemeinde Potkšavec bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Gerichtshause mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juli 1885.

(2930-2) Nr. 2870.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Brtovec von St. Veit (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Franz Furlan von Poddreg Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 259 fl. geschätzten Realitäten Bd. X, pag. 347 ad Herrschaft Wippach, und Bd. I., pag. 32 ad Pfarrkirchen Wippach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

30. Oktober

und die dritte auf den

1. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juni 1885.

(2708-3) Nr. 2936.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Elisabeth Macalle von Töplitz erstandene, auf den Namen des Josef Macalle von dort verwährte, im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl Rectif.-Nr. 22 vorformende, gerichtlich auf 150 fl. bewertete Realität

am 21. August 1885,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1885.

(2925-3) Nr. 3991.

Erinnerung

an Martin Fribar, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Fribar, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Simon Borstner von Laage (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung bezüglich der bei der Realität Rectif.-Nr. 106, pag. 209 ad Lustthal für die Forderungen des Martin Fribar aus dem Schuldscheine vom 30sten April 1844 und aus dem Schuldscheine vom 20. Juni 1844 haftenden Forderungen pr. je in 100 fl. s. A. eingebracht, und sei zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagung hiergerichts auf den

19. August 1885,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Juni 1885.

(2942-2) Nr. 3470.

Erinnerung

an Andreas Pucelj von Zapotok, resp. dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Andreas Pucelj von Zapotok, resp. dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Starc von Zapotok die Klage pcto. Verjährterklärung einer Hypothekarforderung de praes. 10. Juni 1885, Z. 3470, eingereicht und sei die Tagung darüber auf den

7. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorsteher in Sodersica, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juni 1885.

Billigste Bezugsquelle (3012)
echt Harzer Kanarienvogel
 bei P. Holzky, Köthen (Anhalt).

Ein Gut

nicht über 60000 fl. wird in Krain oder Südsteiermark gegen Barzahlung (3019) 2-1 zu kaufen gesucht.

Anträge mit Angabe des äussersten Preises sind zu richten unter „Gutskauf“ an die Administration dieses Blattes. Discretion wird garantiert.

Möbel-Verkauf.

Wegen Domicil-Wechsels sind in der Aemonastrasse Nr. 10 (Fortica) mehrere Garnituren, darunter eine bordeaux-rothe Plüsch-Garnitur, complete Betten, mehrere grosse und kleine Spiegel, viele schöne Bilder (meist Stahlstiche), dann verschiedene andere Einrichtungsstücke und viele für Marktleute mit Eisen beschlagene Kisten, dann ein vierrädriger Handwagen billig zu verkaufen. (2983) 2-2

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, ist sogleich oder zu Michaeli (3025) 3-1 zu vermieten.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

„Valvasor.“

Vollständige Ausgabe, gebunden, billig zu kaufen gesucht.

Anträge poste restante **Mürz-**zuschlag unter: **Abc I.** (3024)

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 23
 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(2910-1) Nr. 4345.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 278 vorkommende, auf Johann Plut aus Unterpaka Nr. 8 vergewährte, gerichtliche auf 220 fl. b. wertete Realität wird über Ansuchen des Josef Rožic von Messelthal zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 21. Februar 1885, Z. 1406, per 300 fl. ö. W. f. A., am 11. September und am 9. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 13. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 20proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1885.

Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate Juli 1. J. sind bei der krainischen Sparcasse von 1944 Parteien 633 478 fl. — kr. eingelegt und an 1909 Interessenten 591 150 „ 33 „ rückbezahlt worden.

Laibach am 1. August 1885.

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Deffentlichkeitsrecht laut h. f. l. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

Fortsschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr dreiundzwanzigstes Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienste, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurrs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte ertheilt die

Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid, Director.

Berichtigung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu den in der Real-executionssache d's Blas Parc von Neumarkt contra Wina Godnov von Unterweterno veröffentlichten Edicten vom 23. Juni 1885, Z. 1171, vorkommend im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ unter Nr. 2676-1, 2676-2 und 2676-3 hiemit bekannt gegeben, dass die erste Zeitbietungs-Tagung nicht auf den 28. August, sondern auf d.n 22. August 1885

angeordnet ist. R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 1. August 1885.

(2923-2) Nr. 4994.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld werden:

- 1.) Theresia Marincel von Cirklje Nr. 4;
 - 2.) Antonia Krajnc von Senozet „ 4;
 - 3.) Josef Vintar v. Kleinmraševo „ 9;
 - 4.) Theresia Golobic von Arch „ 5,
- nun unbekanntem Aufenthalte, aufgefordert, ihre beim hiesigen k. k. Steuer- als diesgerichtlichen Depositenamte vorliegenden Vermögensdocumente so gewiss binnen sechs Monaten

zu begeben, widrigens dieselben ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden würden.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 29. Juni 1885.

Säcke

für Getreide, Hülsenfrüchte etc., Jutestoffe, Bindfaden billigst bei

E. B. Pollak, Wien

Esslinggasse 18.

Auf Verlangen versende Muster von Säcken und Stoffen. (2734) 12-11

(2682-2)

Nr. 1743.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei am 8. Jänner 1884 die Auszüglerin Ursula Zelko von Marein Nr. 8 mit Hinterlassung einer leghwilligen Anordnung gestorben, in welcher sie ihre gg. Kinder erster Ehe mit Johann Kaluza Namens Helena, Paul und Bartholmä Kaluza mit Stillschweigen gänzlich übergieng.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der oben genannten erblasserischen Kinder unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten angezeigten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herr Dr. Johann Pitamic von Adelsberg abgehandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. April 1885.

Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Roh-Bilanz pr. 31. Juli 1885.

Activa.

Passiva.

Nr.		fl.	kr.	Nr.		fl.	kr.
1	Conto für laufende Rechnung	69 316	27	1	Actien-Capital-Conto	150 000	—
2	Conto dubioso der Actionäre	341 584	27	2	Actien-Zinsen-Conto	37	50
3	Conto-Corrent des Credit-Vereines	19 310	—	3	Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines	20 607	50
4	Conto dubioso des Credit-Vereines	6 602	87	4	Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines	2 892	77
5	Rimessen-Conto A	42 577	—	5	Reservefond-Conto des Credit-Vereines	2 654	90
6	Rimessen-Conto B	42 208	32	6	Conto für laufende Rechnung	27 638	91
7	Spesen-Conto	1 145	59	7	Effecten-Conto	254	02
8	Miete-Conto	428	—	8	Rimessen-Zinsen-Conto A	3 863	09
9	Gehalte-Conto	3 083	25	9	Rimessen-Zinsen-Conto B	3 935	87
10	Steuern-Conto	1 240	53	10	Zinsen-Conto für bedeckten Credit	533	60
11	Conto für bedeckten Credit	810	—	11	Giro-Conto	343 356	43
12	Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne	1 249	91	12	Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	335	76
13	Krainische Sparcasse in Laibach	15 000	—	13	Conto der zweiten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	1 839	78
14	Cassa-Conto	2 374	35	14	Provisions-Conto	118	02
15	Gewinn- und Verlust-Conto	13 998	70	15	Zinsen-Conto für laufende Rechnung	2 400	91
				16	Mobilien-Conto	460	—
		560 929	06			560 929	06

Laibach am 31. Juli 1885.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p.

Jos. Luckmann m. p.

Von der Buchhaltung:

Franz Zeschko m. p.

Buchhalter.

(3021)